

«Kunst zum Anfassen» will Leute begeistern

Kunst und Künstler – die einen haben das Gefühl, sie seien doch neue Picassos, andere lassen Finger und Augen von der Kunst, sie sei doch nur für Kunstprofis. Mit Hinweisen und guten Einführungen lässt sich «Kunst» für alle zugänglich machen. Das will der neue Verein, der am 16. Mai in der Kirche Gümligen gegründet werden soll. Ein Gespräch mit Heinz Malzacher und Ueli Thomet.

FOTO: CHRISTOPH KNOCH



Ueli Thomet und Heinz Malzacher mit der Skulptur «Unendlichkeit» von André Ramseyer, Neuchâtel, im Kirchengarten.

«Unser Ziel ist, Berührungsängste mit Kunst und Künstlern abzubauen. Mit Anlässen und Projekten möchten wir Begegnungen zwischen Kunstschaffenden und «gewöhnlichen» Menschen ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass Interessierte Kunst verstehen können.» So betonen die Protagonisten des

neu zu gründenden Vereins. Hans Aeschbacher, der in unmittelbarer Nachbarschaft der Gümliger Kirche lebt, schlägt das Kirchenareal als Ort für die Gründungsversammlung des neuen Vereins vor: Kunstinstallationen und die Glasfenster von Max von Mühlener bieten genügend «Stoff zum Anfassen».

Bildende Künste sind der Schwerpunkt. Visuell gestaltende Künste wie Malerei, Zeichnung und Grafik, Bildhauerei sowie Architektur und Baukunst. Das Kunsthandwerk respektieren und betrachten wir als inspirierenden Teil der bildenden Künste.

Kunst zum Anfassen ist zentral für die Programmgestaltung. Finanziert werden sollen die Aktivitäten durch Mitgliederbeiträge, Gönner und Sponsoren. Wünschbar ist eine Unterstützung durch Gemeindebeiträge.

Gemäss Leitbild will der Verein auf interessante und unterhaltsame Art und Weise den Mitgliedern (und der Öffentlichkeit) Kunst fassbar und begreiflich machen. Das heisst Kunst entdecken, erleben und begreifen! Zu den Künstlern und Künstlerinnen werden respektvolle und freundschaftliche Beziehungen

gepflegt. Die Zusammenarbeit mit anderen Kulturinstitutionen soll partnerschaftlich sein.

CHRISTOPH KNOCH

Infoveranstaltung und Gründungsversammlung

«Kunst zum Anfassen»
in und um die Kirche Gümligen

Kurzvortrag
Vereinsgründung
Apéro
Orgelmusik

Mittwoch, 16. Mai, 18 Uhr

Kirche Gümligen

Mitwirkende:

Andreas Jahn
Christoph Knoch
Jacques Pasquier, Orgel